

Last but not least: Das Difu – eine Solidareinrichtung der deutschen Städte

Das Difu wurde 1973 als Solidareinrichtung der deutschen Städte gegründet. Forschungstätigkeit und Mitwirkung an kommunalrelevanten Entscheidungsprozessen auf Bundesebene (z.B. Baurechtsnovellen, Gemeindesteuerreform, Ausgestaltung von großen Förderprogrammen wie z.B. Soziale Stadt) kommen allen Städten und Gemeinden zugute. Daher ist eine Förderung – unabhängig vom aktuellen Nutzen für die eigene Stadt – eine solidarische Leistung, die über Umwege auch wieder in den kommunalen Kassen ankommt.

Das Institut

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs-, Beratungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftspolitik, Städtebau, Soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunalfinanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Institut – mit Hauptsitz in Berlin sowie einem weiteren Standort in Köln – bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des als gemeinnützige GmbH geführten Forschungsinstituts.

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin
Tel. +49 30 39 001-0; Fax -100
difu@difu.de

Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer
Prof. Dr. Carsten Kühl
Tel. +49 30 39 001-214/215; Fax -216
kuehl@difu.de

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sybille Wenke-Thiem
Tel. +49 30 39 001-208/209; Fax -130
wenke-thiem@difu.de

Weitere Informationen unter
www.difu.de/6638
sowie pressestelle@difu.de

Stand: August 2018

Welche Vorteile hat ein Difu-Beitritt?

Know-how für Kommunen, Verbände und Planungsgemeinschaften

Deutsches Institut für Urbanistik – Partner für die Städte

Modernes Stadtmanagement erfordert nicht nur fundierte, sondern auch aktuelle Kenntnisse in allen kommunalrelevanten Bereichen. Viele Städte mussten aus finanziellen Gründen die eigene Stadtforschung aufgeben. Ohne fundiertes Wissen ist die richtige Entscheidungsfindung jedoch erschwert – und falsche oder zu späte Entscheidungen verursachen mitunter hohe Kosten. Hier setzt die Arbeit des Instituts an: Difu-Forschungsthemen sind keine „Elfenbeinturm-Themen“. Als Forschungsinstitut der deutschen Städte arbeitet das Difu praxisnah, berät Kommunen und unterstützt deren Fortbildung. Forschungsergebnisse werden in Print- oder Online-Form zur Verfügung gestellt, und die vom Difu initiierten Informationsnetzwerke fördern den kommunalen Erfahrungsaustausch. „Unter dem Strich“ rechnet sich daher die „Zuwenderschaft“, denn die dem Difu angeschlossenen Städte, Verbände und Planungsgemeinschaften können viele Vorteile nutzen:

Persönliche Beratung

Als Zuwender können Städte (Verwaltung und Rat) sich mit Fachfragen direkt an das Institut wenden; sie haben die Möglichkeit, mit Difu-Experten der kommunalrelevanten Fachgebiete persönlich zu sprechen.

www.difu.de/6258

Praxisorientierte Fortbildung

Zuwender des Difu zahlen einen stark reduzierten Seminarbeitrag. Difu-Seminare sind meist schnell ausgebucht. Zuwender werden bei der Besetzung der Seminarplätze vorrangig berücksichtigt. Häufig erhalten Nicht-Zuwender keine Seminarplätze mehr, da diese schon durch „Difu-Städte“ belegt wurden.

www.difu.de/veranstaltungen

Fortbildung vor Ort

Fortbildungen vor Ort, etwa der örtlichen Verwaltung zu neuen Gesetzen oder aktuellen Entwicklungen, werden nur für Zuwenderstädte und zu sehr günstigen Konditionen angeboten. Diese Möglichkeit hat für die Städte einen hohen Nutzwert bei Fragen, die mehrere Fachgebiete der Stadtverwaltung und die Politik gleichermaßen betreffen.

www.bit.ly/29atR5K

Die eigene Stadt als Untersuchungsgegenstand

Zuwenderstädte werden vom Difu als Fallstudienstädte im Rahmen seiner Studien bevorzugt ausgewählt. Die einbezogenen Städte erhalten so nicht nur eine detaillierte Analyse ihrer Situation, sie profitieren auch unmittelbar vom Wissenstransfer auf aktuellem Stand. Die Stadt selbst hat oft wenig Zeit für eigene Forschungsarbeiten. Zudem ist es für eine Stadt sehr teuer, eine Einzelstudie in Auftrag zu geben.

www.difu.de/projekte

Erfahrungsaustausch mit anderen Städten

Erfahrungsaustausch ist wichtig, um die Position der eigenen Stadt einschätzen zu können und Erfahrungen, Probleme und Lösungsmodelle vergleichbarer Städte kennen zu lernen. Regelmäßige Treffen werden vom Difu – teilweise exklusiv – für Zuwender angeboten.

www.difu.de/6263

Exklusivveröffentlichungen nur für Zuwender

Verschiedene Veröffentlichungen wie Sammlungen relevanter Texte und Materialien zu wichtigen kommunalen Handlungsfeldern, die Verwaltung und Politik rasch auf den Stand der aktuellen Diskussion bringen, werden exklusiv für Difu-Zuwender erstellt.

www.difu.de/6333

24-Stunden-Zugang gratis zu Difu-Datenbanken

Die Online-Recherchen in Difu-Datenbanken sind nur für Zuwender kostenfrei. Die Datenbanken ermöglichen den Zugang zu umfangreichen Informationen nicht nur über kommunalrelevante Literatur (-hinweise), sondern beispielsweise auch über von Städten durchgeführte kommunale Umfragen. Teilweise werden über Literaturhinweise hinaus Volltexte angeboten. So können Zuwender kostenlos von den Erfahrungen anderer lernen und profitieren.

www.difu.de/37

Zugang zu exklusiven Informationen im Extranet

Im Difu-Extranet werden Hintergrundinformationen zu wichtigen Fragen der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung exklusiv für Zuwender bereitgestellt. Dieser Bereich wird stets mit aktuellen Informationen gefüllt. Besonders geschätzt werden neben Vorträgen und Präsentationen die Zugriffsmöglichkeit auf Difu-Seminarberichte, da es den Städten verständlicherweise nicht möglich ist, alle Fortbildungen, die von Interesse sind, zu besuchen. Die zusammengefassten Ergebnisse der Fortbildungen entlasten die kommunalen Reisekostenbudgets.

www.difu.de/43

Jede Neuerscheinung frisch auf den Tisch

Die Neuerscheinungen sämtlicher Difu-Publikationen erhalten Zuwender automatisch kostenfrei zugesandt. Darüber hinaus bietet das Difu für Zuwender viele Publikationen auch als PDF oder eBook an, teilweise exklusiv und kostenlos für Zuwender. Dies sichert Zuwendern einen Wissensvorsprung.

www.difu.de/publikationen

www.difu.de/10829